

Medienmitteilung, 29. Mai 2016

Bündner Startup gewinnt Schweizer Nachhaltigkeitspreis für Solar-Faltdach

Das Bündner Startup dhp dechnology GmbH mit Sitz in Grüşch, gewann am Freitagabend, dem 27. Mai 2016, einen der drei Schweizer Nachhaltigkeitspreise des „Prix Eco“. Sie gewannen den Preis in der Kategorie "Generation Zukunft". Das Produkt, mit welchem die beiden Gründer und Geschäftsführer Gian Andri Diem (aus Davos) und Andreas Hügli (aus Seewis) die Jury, das Saalpublikum der Preisverleihung in Basel und im Vorfeld das Publikum des Online-Votings überzeugen konnten, ist ein weltweit einzigartiges Solar-Faltdach mit dem Namen „Horizon“.

Clevere Doppelnutzung am Horizont

Das Solar-Faltdach „Horizon“ macht Park- und Logistikflächen zu Stromkraftwerken und spendet dazu wertvollen Schatten. Die leichte Bauweise und das Faltkonstrukt machen es beweglich und damit überhaupt erst nutzbar über den Park- und Logistikflächen. Die Umweltinnovation ermöglicht eine Doppelnutzung von Flächen und löst damit Zielkonflikte bei der Nutzung von Lebensraum. Zusätzlich ist es mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge versehen.

Ausführliche Infos zum jungen Startup dhp technology GmbH und dem Solar-Faltdach:

Das Startup, gegründet im Frühling 2015 und angesiedelt im „INNOZET“ Innovationszentrum Trumpf in Grüşch, wird vom Kanton Graubünden, der Stiftung für Innovation, Forschung und Entwicklung und dem „IWB Öko IMPULS“ in der Entwicklung ihrer weltweit patentgeschützten Technologie unterstützt. Die Anwendung erfolgt hauptsächlich auf grossen Parkflächen und über Abwasser-Reinigungsanlagen. Auf diesen grossen, bereits genutzten Flächen erlaubt das System eine Doppelnutzung zur Solarstromproduktion, ohne dass die darunterliegende Fläche in ihrem Nutzen eine Einschränkung erfährt. Mit diesem Konzept erschliesst das Solar-Faltdach „Horizon“ völlig neue und grossflächige Anwendungsmöglichkeiten für die dezentrale Solarstromproduktion und schont die Ressource Boden. Die Testanlage des Solar-Faltdachsystems „Horizon“ steht in Pragg-Jenaz, gut einsehbar von der Kantonsstrasse aus. Mit tatkräftiger Unterstützung des Geschäftspartners und Seilbahnmontage-Unternehmens Tüfer Gebrüder aus Küblis, werden dort die Neuentwicklungen getestet. Das Testgelände wird von der Firma Vetsch Beton zur Verfügung gestellt und der Solarstrom aus der Testanlage wird direkt von der Bio-Käserei Prättigau am gleichen Standort abgenommen. Das erste Solar-Faltdachsystem wird im Herbst 2016 auf einer Abwasserreinigungsanlage in Graubünden errichtet. Dieses Projekt mit bis zu 800kWp Solarstromproduktion über den Klärbecken zeigt auf, dass der Solarstrom praktisch zu 100% von der Kläranlage selbst verbraucht wird. Diese wegweisende innovative Anwendung zeigt neue Geschäftsmodelle des Eigenverbrauchs von Solarstrom auf, die ohne eine Förderung auskommen.

Kontakt für Medienanfragen:

Gian Andri Diem, +41 (0)78 612 50 03, gian.diem@dhp-technology.ch

dhp technology GmbH, Trumpf Strasse 8, 7214 Grüşch, www.dhp-technology.ch, +41 (0)81 325 41 11